Sehr wichtig für Haushälter!!

CASH SALES

An dem großen Union Groß- und Klein-Verkauf Cabinet-Waarenlager.

An obigem Waarenlager findet man den besten und wohlfeilsten Hausrath in Allentaun, und daselbe ist an No. 32 Ost-Hamilton-Straße.

S. Sell und Sohn

machen dem Publikum bekannt, daß sie noch immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, ein großes Assortement von

Cabinet - Waaren,

Bestehend zum Theil aus Wardrobes und Dressers, Secretärs, Seidboards, Bureaus, Sofas, Tete-a-Tete Lounges, Springsitz-Schaukelstühle, Parlor-Stühle,

so wie überhaupt jede Benennung Tische, sammt einem großen Vorrath von Küchengeräthen und Bettstellen jeder Art und an allen Preißen. Gleichfalls

Ein großes Assortement von

Stühlen

Als Boston Rockers, Settees und überhaupt alles was in dieses Fach einschlägt, und welches wohlfeiler verkauft wird, als dies an irgend einem andern Haus in Allentaun geschieht—und ein jeder Artikel wird warrantirt das zu sein, wofür er verkauft wird

Spiegel! Spiegel!

Spiegel haben wir das größte und wohlfeilste Assortement das noch je in Allentaun war.—Ferner

Spring-Betten.

Alle Arten Spring-Betten sind stets bei ihnen zu haben und zwar ganz wohlfeil für Bargeld.

Zier- und Gold-Moulding.

Zier- und Gold-Moulding haben sie immer ein sehr großes Assortement auf Hand, und verkaufen dieselbe billiger als sie irgend sonstwo in Allentaun gekauft werden kann.

☞ So kommt dann nun Alle und urtheilet für Euch selbst. Ja rufet an No. 32, Ost-Hamilton-Straße an, ehe Ihr sonstwo kaufet, und Ihr werdet finden, daß unsere Preisen die harten Zeiten gerade passen, das ist wenn Ihr für Bargeld kaufet. Vergesset es nicht, ein jeder Artikel ist warrantirt das zu sein wofür er verkauft wird, oder es ist kein Verkauf.

Leichen-Besorgung

wird ebenfalls immer noch auf die allerpünktlichste Weise ausgeführt, und zwar an den allergeringsten Preisen. Auch wird von ihnen für das Auslegen gesorgt—beides für Weibs- und Manns-Personen—so wie auch für die Todtenkleider—und überhaupt alles Nöthige zu einer Leiche.

☞ Undertäker außerhalb der Stadt, werden wohl thun bei ihnen anzurufen, indem sie die Laden von ihnen an sehr billigen Preißen kaufen können—so wie überhaupt alles dazu Nöthige, als Trimmings von jeder Art, Platten, Schrauben, und kurz Alles welches für diesen Zweck gewünscht werden kann—und so ist daßelbe auch alles nach den neuesten Gebräuchen.

Dankbar für die bisherige große Unterstützung, hoffen sie noch auf den ferneren Zuspruch des Publikums, und fühlen versichert, daß die Preißen an denen sie jetzt verkaufen, ihnen diesen ferneren Zuspruch zusichern müßen,

So vergeßet nicht an No. 32 Ost-Hamilton-Straß anzurufen, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Jede Art Holz wird jederzeit im Austausch für Hausrath angenommen.

S. Sell und Sohn.

Allentaun, Januar 18, 1860. ngbv

Die Augen hieher gerichtet!

Das große Allentaun

Cabinet-Waarenlager.

John Mulburg,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Cabinet-Waarenlager von No 44 in sein herrliches neue Gebäude, No. 52 in der West-Hamilton-Straße, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, verlegt hat, allwo er nun bereit ist allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. — Sein gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Seitboards, Pier-, Centre-, Card-, Dining- und Breakfast-Tischen, Bücher- und alle Arten andere Schränke, Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor-Tische, Sofas, Piano-Stühle, Spring-Sitz-Schaukel-Stühle, Bettstellen von allen Benennungen, so wie überhaupt alle Artikel die in einem vollständigen Cabinet-Waaren-Lager gesucht werden.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Fäschien, und jeder von ihm verkaufte Artikel muß das sein für was er ihn verkauft, und muß volle Zufriedenheit geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten nicht versäumen bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem er versichert fühlt daß er ihnen Bargains anbieten kann, die nirgendswo außerhalb Philadelphia übertroffen werden können.

Für bereits genoßene liberale Unterstützung ist er herzlich dankbar, und wird durch billige Preiße und gute Behandlung seine Kundschaft stets zu vermehren suchen.

N. B.—Vergeßet den Ort nicht — derselbe ist No. 52, West-Hamilton-Straße—und rufet daselbst an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit von dem was oben gesagt ist.

John Malburg.

Januar 4. 1860. ngbv

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Neue Güter! Neue Güter!

Soeben erhalten am neuen Stohr von Röder und Lerch.

Wir sind soeben von New-York und Philadelphia zurückgekehrt mit einem brillianten Assortment von

Frühlings- und Sommer-Güter.

Die liberale Kundschaft die wir erhalten haben verleitet uns unsern Stock zu vergrößern, glaubend daß durch das Halten eines gut gewählten Stocks von Gütern, daß wir unsere Verkäufe vermehren können, und offeriren daher nun dieselbe an kleineren Profiten, und halten genau fest an der neuen Regel: „Große Verkäufe und kleine Profite."

Röder und Lerch machen Bait auf ihre feine Güter, auf solche als:

Gemeine und figurirte schwarze Seide, Fäncy Seide von jedem Schatten, Farbe und neuestem Style—neue Style Irisch Poplins, Silk Ireanes, Camillas, englische und französische Bareges, Vallencias, Challies, Travelling Güter, u. s. w.—Wir haben ebenfalls ein großer Stock Schawls, Raglans, Dusters, Mantillas, Sonnen-Umbrellas, Parasols, Kid Gloves, u. s. w., u. s. w.

Trauer-Güter.

Bombazins, Alpaccas, all Woll Delains, Chally Delains, schwarzer und figurirter Seide, Jeans an 37 Cents die Yard, Mohair Vallencias, Ginghams, Kattune, 2c., Schwarze Englische Crapes, Lane und Crape Verdo, Collars, u. s. w.—Ebenfalls ein volles Assortment von Trauer-Waaren.

☞ Lädies und Kinder Stahl-Spring-Skirts, weiße und collerirt, von 20 Cents zu 2 Thaler.

Tracht für Mannspersonen.

Schwarzes und farbiges Tuch, Caßemere, Westenzeuge, Jeans, u. s. w., — Eine große Verschiedenheit von Gloves und Hosiery, leinerne Sacktücher, leinerne und wollene Tischtücher, Marsaille Quilts, Bosome, Collars, Cravats, Undersleeves, Hosenträger, u. s. w.

☞ Queens und Glaßwaaren in aller ihrer Verschiedenheiten.

Groceries.

Wir haben immer auf Hand ein großer und gutausgewählter Stock von Zucker, Thee, Molaßes, Kaffee, Rosinen, Gewürzen, grobes und feines Salz beim Sack oder Buschel, getrocknete Früchten von jeder Sorte.

Fisch! Fisch!

Makrelen No. 1, 2 und 3, ganze, halbe und viertel Bärrels, Weissfische, welche wir an Kosten anbieten, für "Baargeld."

N. B.—Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen.

☞ Laßt es Euch gefallen und ruft bei uns an ehe ihr sonstwo kaufet und besehet unsere Waaren.

Röder und Lerch.

No. 9 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

April 11. ngbv

Ein großer Sieg

In dem Schlachtfelde!

Mord! Schlächterei und Victoria!

Der Satan ist an einem Bein für ein tausend Jahre festgekettet. Der Scheriff war letzte Nacht in dem Gefängniß.—Siebenzehn Advocaten eingeschloßen—Richter und Jury Sinnenlos durch die Nacht. Einige Doktoren auf einer „Sprie", u. s. w.,

aber es ist erstaunend zu sagen, daß die Aufregung an Stepps wohlfeilem Bargeld Stohr, wegen seinen

Schönen und wohlfeilen Güter

soeben erhalten auf Scheriffs Verkauf, so groß war, daß das Schicksal der „Ehrwürdigen" Obenbenamten, ganz und gar vergeßen worden ist—und noch sogar bei ihren Weibern und Töchtern—denn dieselbe waren Alle entschloßen für den ersten Schnitt von den neuen Güter; und kein Wunder, denn nahe an 13,000 Yards schwarze Seide für 37½ und 50 Cents per Yard; do. 18,000 Yards fancy Seiden, neue Styles für 50 Cents per Yard; 10,000 Yards schwarze Alpaccas, ganz wohlfeil; 33,000 Yards neue Style Lädies Dreßgüter—all the go!—Muslins und Kattune ganz wohlfeil für Bargeld; 3000 neue Style Mantillas; 1000 Hoopskirts, eine große Zahl Dusters von 69 Cents bis zu $15 00 das Stück; französische Lace Mantillas für $8 welche $15,-00 werth sind; 1,800 Schawls von allen Styles dreckwohlfeil, 1000 Parasols und Regenschirme; schwarze Berege und Merinos von 12½ Cents aufwärts, gerade breit genug für Trauer-Schawls; schwarze Veils und Collars ganz wohlfeil; Gingham Halstücher nahe an einer Yard 4-eckigt für 6¼ Cents per Yard; nadelgearbeit te Halstücher für 6¼ Cents das Stück; Ladies weiße Strümpfe für 6¼ Cents; ausgenähte Collars für 3 Cents; Ladies Handschuhe 4 Cents;

Ferner:—Del Schädes und Fenster Curtains sehr schön.

Auch Güter für Manns und Knaben Anzüge als:

Tuch, Cassimeres, Westings, Satin und gemeine Hosenstoffe,

Und diese sind zwar wohlfeiler als dieselbe je in Allentaun zum Verkauf angeboten worden sind.—Vergeßet es auch gleichfalls nicht, daß der Stepp, soeben eine große Lot von neuen Style

Frühjahrs- und Sommer Bonnets, Bänder, Blumen, u. s. w., von Neuyork und Philadelphia erhalten hat, welche er fest entschloßen ist beim Großen und Kleinen ganz billig für Cäsch zu verkaufen.

Und nun für die Grozereien.

Der Stepp verkauft herrlichen Zucker für 6¼ Cents das Pfund; bester weißer für 10 Cents; guter Syrup Molasses an 6¼ Cents per Quart: herrlicher Back-Melaßes an 10 Cents; 400 halbe und viertel Bärrels von den feinsten Makareln die je in Allentaun verkauft worden sind, und er verkauft sie von $1 bis $2 wohlfeiler als die Wohlfeilsten.

☞ Und nun denket nicht daß ich „blaße" und „gaße" für den Stepp, denn ich liebe ihn selbst nicht—denn er borgt Niemand ein „Fip".—Daher liebe ich ihn nicht das kann ich Euch sagen.—Stepps wohlfeiler Bargeld-Stohr ist an No. 35 West-Hamilton Straße in Allentaun, Pa.

April 25. ngbv

AMERICAN CYCLOPÆDIA.

Die respektiven Unterschreiber zu diesem herrlichen Werke werden hierdurch benachrichtiget, daß der 9te Band bereits erschienen, bei uns eingetroffen ist, und daß sie denselben nun abholen können. Je mehr wir dieses Werk untersuchen, desto mehr überzeugen wir uns, daß daßelbe ein unentbehrliches und wohlfeiles ist, und daß daher noch mehr Unterschriften darauf in unserer Umgegend erlangt werden sollten. Wer noch darauf subscribiren will der spreche vor bei

Keck, Guth und Helfrich.

April 25, 1860.

Krieg im Süden,

und ein großer Zulauf am

Volks Stohr!

Gute Belehrungen sind so nothwendig als Speise und dies ist die Belehrung des Dr. Benj. Franklir, als er sagte: „Stehe frühe auf, lebe nüchtern, sei thätig, und wenn du diese Regeln der Sparsamkeit befolgst, so wirst du sicher in deinem Unternehmen fortkommen—denn Sparsamkeit ist ein großer Revenue an sich selbst, und dadurch daß man einen solchen Revenue nach dem Stohr von

German und Sohn,

bringt, welcher soeben am Ecke der Hamilten und 8ten Straße, gegenüber dem wohlbekannten Hagenbuchs Hotel, am nämlichen Ort der früher von Schlauch und Dannenhauer bewohnt war, eröffnet worden ist.

An diesem Stohr hat man soeben von Philadelphia und Neuyork

Ein großes und herrliches Assortement von

Kaufmanns-Güter

erhalten, welches sicher außerhalb den See-Städten nirgendswo übertroffen werden kann—bezüglich auf Güte, Schönheit und Billigkeit.— Daßelbe besteht aus jeder Verschiedenheit von

Frühjahrs und Sommer-Güter, Grozereien, Quienswaaren, Erdwaaren, Glaswaaren, Carpets, Del-Tuch, Del-Schädes u. s. w.

welches alles sie an einem ganz kleinen Profit, verglichen mit den City Großverkaufs-Preißen verkaufen.

Ihre Dreß Güter

sind alle von der meist fashionable Auswahl, und bestehen aus

Reichem Fäncy Seide, neuer Styl.
Boiled schwarzer, do. importirt.
Gemeiner Poil de Sois, von allen Schatten und Farben.
Prächtiger Bayadell Seide. Foulard Seide, Marcelene und Florence Seide.
Schawls, Mantilles und Dustres.
Sattin Challies, Glossy Valencias.
Chenne Reistonas und Bereges. Granadines India Seide, Chintzes u. s. w.
Bester Fronting und Familien Leinwand.
Tuch und Caßemeres. Muslins, Flanelle und Tickings.
Piano Tuch, Tisch-Covers, Tisch-Tücher, Marseiles Quilts, Allendale Quilts u. s. w., u. s. w.
Sammt einem vollen Assertement von Gentlemens Furnisching Güter. Ruft bei uns an—besehet die Waaren, erfährt die Preisen, und ihr wird sagen daß die obigen Waaren grad so sind wie sie sein sollten, und wie die Leute sie haben müßen—gut und billig.

☞ Der höchste Marktpreis wird allezeit für Landesprodukten bezahlt.

Samuel Miller, Verkäufer.

Josiah German, Nathan German, jr.

Allentaun, März 28. ngbv

Der Roth Löb.

Was kreischt und was lärmt, was spektakelt, was brüllt,
Was treibt nur die Leit so z'samme?
Wie kummts? es ist alles mit Schrecke erfüllt,
Mer mehnt es wäre Alles in Flamme!

Was kreischt der Jäck, was der Hannes sich zu,
Was mehnt dann das Springe und dränge?
Es ist der roth Löb, er legt sich zur Ruh,
Mer braucht ihn net stoße noch zwänge,

Er guckt sich gemüthlich im Kreis umher
Doch net um vielleicht ebber zu freße;
Dann kreischt er, wo ist dann der Gangewer?
Un fragt ihn: Wer hat sich's vermesse—

Wer sagt man hätt dich vum Squäre weck verbannt
Weil fünzig meh wer gebote,
War das nau a Witz, oder war es Verstand,
Oder peist's aus pelitischer Note?

Das macht nau den Gangewer voll großer Pläsir
Und ruft: vielleicht kumats noch all recht!
Ja, hätt ich immer von gewißem Bier
So könnt ich schun bleiwe—so wie man als sächt—

Die mehne der Squär wär en großer Magnet,
En Dreck wär der Nordpel danebe,
Der Alles wie en Hoke herbeiziehe däht
Zum Bier un zum Saft vun der Rebe.

Mei Bretzel die war'n stets salzig un gut,
So war ah mein Schweitzer—bei Jingo—
Die Cigars, die mer als so wegschenke thut
Die verkaft mer zu 3 Cents in Mingo.

Un hätt ich euch immer net bully servirt
So wär's jo bei Golly ke Wunder,
Daß kener sich in em Keller verliert
Wo annere serviren bei Thunder.

Nau z'letzt sei's Freinde und B'kannte gesagt
Kemmt Abends im Löb nau z'samme,
Nur tüchtig den alt Vater Gangwer geplagt
Sei Keller der kammt vielleicht in Flamme.

Mit Lagerbier löscht mer das Feier im Hals,
Mit Lunsch das Feier im Mage,
Drum denkt an der Gangwer und gukt noch ihm als
Er thuts recht, das kann ich euch sage.

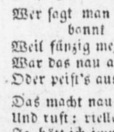
Abraham Gangewer.

Allentaun, März 28, 1860. ng3M

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.



Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend, des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Aufschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen) an

Dr. William Young,

No. 416 Spruce Straße, Philadelphia,

April 27, 1860. ng13

$20,000

Werth

von

Trockenwaaren

und

Cärpets

an Hay's Stohr in Easton,

an großen Bargains!

Im Großen und Kleinverkauf.

Der Unterzeichnete ist soeben von den Hauptstädten von Neu-York und Philadelphia zurückgekehrt, mit ungefähr $20,000 werth Trockenwaaren und Cärpets, die auf Auction und aus ersten Händen gekauft worden, an

Großen Bargains!

Zufolge der harten Zeiten in den Cities; und indem er Geld zusammen bringen muß, so werden sie verkauft an

Furchtbar niedrigen Preisen.

Der Vorrath besteht aus einem sehr großen Assortement von

Schwarz, Plain, Plaid

und

Bayedere Silks,

von den reichhaltigsten und spätesten Stylen.

Dreßwaaren.

Mous Delanes, Poul de Chever,

Lustres, Alpaccas, Bombazines, Argantines,

und jeden Styl von Waaren die neu und wünschenswerth sind.

Schawls

von jeder Benennung und Preis.

Tücher, Caßimere

und

Westenzeug.

Handschuhe,
Strümpfe,
Halstücher,
Taschentücher,
Bettdecken,
Tischdecken,
Handtuchzeug, Napkins, 2c., 2c.

kurzum, ein jeder Artikel der von Haushälter und Anderer gebraucht wird.

Carpets

und

Oeltücher, Velvet

und

Brussel Carpets,

niederer im Preis als man im Stande sein könnte, sie in Philadelphia oder Neu-York auszuverkaufen.

—Ebenfalls:—

Ingrain, Venetian

und andere niederen Sorten von Carpets, Oeltücher von jeder Benennung.

Matting:

Mats und Rugs,

Fensterblenden und Zugehör,

STAIR RODS,

u. s. w., u. s. w.

Mein Vorrath ist so groß und vollständig in all dessen Zweigen, als in irgend den zwei Cities.

☞ Haltet es im Gedächtniß, daß Riegelbahnen von allen Richtungen in Easton laufen, und indem der Fahrpreis nur eine Kleinigkeit ist, so wird es irgend jemand bezahlen 100 Meilen zu kommen, um $10 werth Waaren zu kaufen. Vergesset sogleich nicht, daß sie verkauft werden müßen, um Geld aufzutreiben. Ihr werdet den Stohr finden an

127 NORTHAMPTON ST.,

Easton, Pa.

einige Thüren unterhalb Whitesell's Hotel, und ein halbes Viereck oberhalb dem Courthaus.

Jacob Hay.

Easton, Februar 22, 1860. ng3M

Die besten und wohlfeilsten

Kleider

können gekauft werden in

Breinig und Colver's

Kleider - Emporium,

No. 11 Ost-Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Allen Haus.

☞ Wer irgend eine Sorte Kleider braucht, der komme und sehe für sich selbst.

Erinnert Euch des Orts: No. 11 Ost-Hamilton Straße.

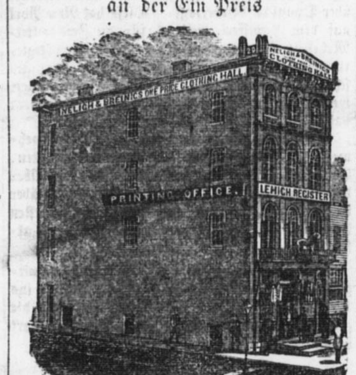
☞ Sie sind auch als Agenter von Grover und Bakes Näh-Maschinen angestellt, und laden Alle ein, welche eine solche Maschine zu kaufen wünschen, anzurufen und dieselbe zu besehen, indem sie wohl versichert fühlen, daß eine Untersuchung einen Jeden überzeugen muß, daß keine im Markt sind, die sie übertreffen—wenn solche darin sind die ihnen gleich kommen.

Francis H. Breinig. Samuel Colver.

Allentaun, März 21, 1860. ng13

Neue Waaren

an der Ein Preis



Löwen Halle,

Ecke der Church Alley und Hamilton Straße, erste Thüre oberhalb der Reformirten Kirche, in Allentaun.

Die Unterzeichneten haben soeben einen neuen und sehr ausgezeichneten Stock von Waaren, schicklich für die Jahreszeit, eingelegt, welcher sie gegenwärtig zu Kleidern für den Frühling und Sommer verarbeiten, bestehend aus jedem Stoff welcher für dieses Fach im Markt zu finden war.

Kommt und sehet ehe ihr sonstwo kauft, und ihr werdet euch bald überzeugt haben, daß ihr hier den größten Werth für euer Geld bekommt.

Wir haben Alles

was in das Geschäft eines Kleiderhauses gehört—zu weitläufig zu melden.

Kundenarbeit oder Kleider auf Bestellung

werden ebenfalls nach der neuesten Mode und besten Manier von uns geliefert, und garontirt das zu sein für was sie verkauft werden. Vergesset nicht die Ein Preis Löwen Halle.

Neligh und Breinig,

Praktische Schneider und Eigenthümer.

An Schneider.

Sie wünschen auch zugleich Schneider darauf aufmerksam zu machen, daß sie die Agentur von zwei Modehäuser haben, und können sie daher zu jeder Zeit mit den neusten Moden versehen.

Allentaun, März 21. nq—bv

Frühlings-Güter.

Troxell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Frühjahrs-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Cassimeres, Seide Vestings der neuesten Style, Tuch von allen Farben, Halsbinden, Cravats, und kurz allem was zu einem Manns-Anzug gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Troxell und Metzger.

Aaron Troxell. Nath. Metzger.

Allentaun, März 21, 1860. ng13

Sehet und höret!

Dem großen Held John Brown, welcher verurtheilt und aufgehangen worden ist, am 2ten December,

seine Kleider sind zu sehen.

Samuel Hecht,

in der Hamilton-Straße, nahe der 8ten in Allentaun,

welcher noch dazu seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen ankündigt, daß er gesonnen ist seinen

Fertigen Stock Winterkleider, von allen Sorten, nämlich: Röcke, Hosen und Westen, 25 Prozent billiger zu verkaufen, als Andere die diese Geschäfte betreiben. Auch hat er noch viele andere Artikel für Herren, welche zu viel Raum einnehmen würden, wollte man sie alle benamen.

Kommt und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des gesagten; indem es Euch zugleich eine gute Gelegenheit gibt, seine für Feiertags-Geschenke bestimmte Artikel zu sehen und davon zu kaufen. Vergeßet es nicht, es ist hier kein Humbug—und Ihr könnt ganz sicher bei ihm 25 Prozent bei Euren Einkäufen ersparen.

Dies ist wahrlich eine große Gelegenheit für einen Hecht zu fangen—bringt aber eine goldene, silberne- oder eine gute papierne Angel mit—das ist der Weg wie er sich leicht fangen läßt, indem er nicht gerne an eine eiserne oder stählerne Angel anbeißt.

Für bereits genoßene Kundschaft ist er höchst dankbar, und bittet um eine Fortdauer derselben.

Samuel Hecht.

December 7. ngbv

Patent Wagenschmiere, Kamphine Fluid-Lampen, und Schmalz-Lampen, zu haben bei

J. B. Moser.

Wichtige Neuigkeiten!

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,

Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und zwar am alten Standplatz No. 35 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Stock von

Neuen Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Stel,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab.

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberrock,	Wasserdichte Gum Ueberröcke,
Dreß-Rock,	Hemden—feine weiße, farbige und wollene,
Frack-Rock,	
Sack-Rock,	Unterhemden und Unterhosen,
Geschäfts-Rock,	Handschuhe und Hosenträger,
Wamus,	Linen und Marselles,
Hosen,	Hemdbusen und Collars,
Oberalls,	Sacks und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünfund-zwanzig-jährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und fertige Kleider an den allerniedrigsten Preisen verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung **Charles Keck.**

Allentaun, April 4, 1860. ng13

Der Philadelphia Baargeld

Droguen-, Oelen- und Glas-Stohr,

Südwestliche Ecke der 4ten und Callowhill Straßen, Philadelpia.

☞ Droguisten, Kaufleute, Bauern und das Publikum überhaupt. Ich werde dem Frühjahrs-Handel von 1860 im Großen und Kleinen verkaufen, einen schweren Vorrath von Droguen, Medizinen und Chemikalien, 2c., 2c.

20,000 Kisten Fensterglas, assortirter Größen und Qualitäten.

10,000 Pfund Kitt, weiß, schwarz, roth, u. s. w., in Klampen oder in Blasen.

20,000 Gallonen Leinöl, Terpentingeist, Camphin, Alcohol, 2c.

20 Tonnen reines Weißblei, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

30 Tonnen Perlschnee-Weißblei, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

40 Tonnen Neu York Weißblei, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

35 Tonnen reiner Französischer Weißzink, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

40 Tonnen Amerikanischer Schnee-Weißzink, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

20 Tonnen Lecha Amerikanischer Zink, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

25 Tonnen Zink Anstrich von verschiedenen Farben, in Bärrels, Halbbärrels, 100, 50, 25 und 12½ Pfund Fäßern.

30 Tonnen Mineral-Anstrich von verschiedenen Farben, trocken oder in Oel gemahlen.

10,000 Pfund reine Französische Grün, Chrongrün, Gelb, Blau, Schwarz und andere Farben, trocken oder in Oel.

1,000 Pfund Smalt's assortirte Blau, Schwarz, Roth, Grün und andere Farben.

100 Packete Goldblatt, Glaser-Diamanten, Glaser-Kitt, Hackmesser, 2c.

20,000 Gallonen Gekochtes Oel, Firniße, Japanischer Lack, Zinktreckener, 2c.

Farbe-, Firniß- und Calsomin-Bürsten, nebst einem vollständigen Assortement von der ersten Classe Waaren, die in das Droguen- und Farbe-Geschäft einschlagen.

Ebenfalls

2,000 Bärrels Roman Cement.
3,000 „ Rosendale und Hydraulic Cement.
1,000 „ Caleinirter, Lands-, Zahnarzt-Gußgyps, u. s. w.

☞ Welches alles ich im Großen und Kleinen um 10 bis 20 Prozent wohlfeiler verkaufen werde als alle andere Etablissemente.

Henry O. Banks, Eigenthümer

Von dem Philadelphia Baargeld Droguen-, Farben- und Glas-Stohr, Südwestliche Ecke der Vierten und Callowhill Straßen, Philadelphia.

März 14. ng3M

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Die Unterzeichneten haben soeben den größten, schönsten und besten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. — Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß sie eine Einrichtung getroffen haben, wonach sie immer die neuesten Styles erhalten, und ihr Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen können—und wodurch sie nun in den Stand gesetzt sind, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn sie sind im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentown

Cabinet-Waarenla[ger]

Price und Weaver

Wünschendie Einwohner von Allentown und de[m Pub]likum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachr[ichtigen,] daß sie unlängst in diesem Geschäft in Gesellsc[haft ge]treten sind und daß sie fortwährend auf Hand ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, [Side]boards, Pier, Center, Card, Dining, Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatn[ot] und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von K[üchen]Geräth, welches alles sie an Preisen ver[kaufen] werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und La[nd] bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung je[de Art] von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte [Artikel] ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu g[eben] ren, oder kein Verkauf.- Daher rufet bei ih[nen an] und sehet für euch selbst, an No. 29 West Hamilton Straße, oder am [...] der Venitian Blenden.

Simeon H. Pri[ce]
Henry S. Wea[ver]

Februar 18. 1860

Keine Aufregung.

Für die beßere Bequemlichkeit unserer Kund[en und] das allgemeine Publikum, wollen wir so etwa [den] 1sten März, nach No. 00, Ost-Hamilton-[Straße], nächste Thüre zu dem Allentaun Postamt ziehe[n,] wo der größte Stock von

China, Glas und Queenswaare[n]

der je in Lecha Caunty zum Verkauf angeboten [wur]de, eröffnet werden wird, und zwar an den n[iedrig]sten Preißen in Setts oder bei dem Stück und [eben]falls beim Groß- und Klein-Verkauf.

Groß- und Klein-Verkauf Stohrs, welche ei[n As]sortement nehmen, erhalten dasselbe an Philad[elphia] Preißen. Alle die irgend etwas in unserm Fa[ch nö]thig haben, werden wohl thun anzurufen und [unsern] Stock Güter zu examiniren, die Preiße zu erf[ahren] und sich selbst von der Wahrheit des Obengesag[ten zu] überzeugen.

Dadurch daß wir bei großen Quantitäten u[nd aus] den ersten Händen kaufen, können wir unsere [Waa]ren an ungewöhnlich niederen Preißen offeri[ren.] Unser Stock besteht zum Theil aus jeder Versch[ieden]heit von Patterns, Qualitäten, Farben und [...] von Queenswaaren, China, Glas und Britt[iannia] Waaren, Rockingham, Stein und Gelbe Waar[en, so] wie Lampen von allen Arten.

☞ Lampen werden verändert um Kohlen[öl] darin zu brennen.

Queenswaaren.

In Sets u beim Stück.	Thee-Sets.
Dinner Sets,	Chamber Sets,
Mug Cups,	Bowl Dishes,
Pitchers, Plätes, etc.	

Steinwaaren.

Butter Häfen,	Milch Häfen,
Jars, Jugs,	Spittoons,
Pitchers, etc.	

Brittiannia.

Thee Pots,	Kaffee Pots,
Thee Urns,	Castors, Spoons
Ale Kannen,	Mugs, Cups,
Lädles,	Lampen, etc.

Alle Arten Glaswaaren

Für Hotels,	Confectioners und
Lager Gläßer,	Heimgebrauch,
Disches,	Bowls,
Tumblers,	Kuchen Ständs,
Jars und Pitchers,	Botteln, Flasks,
Decanters,	Lampen und Glob[es]
Schädes,	Brest Cups, etc.

Alle Arten Lampen.

Fluid Lampen,	Oel Lampen,
Kohl-Oel Lampen,	Parlor Lampen
Tisch Lampen,	Hand Lampen,
Hall Lampen,	Kirchen Lampen.

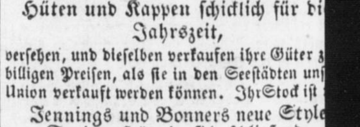
☞ Vergeßet den Ort nicht — es ist derselb[e] nächste Thüre zu dem Allentaun Postamt.

T. C. Kernaher

Januar 25.

Neue Güter

An dem Premium Hut-Sto[hr]



Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufakt[ur]

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten S[tock] der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für di[e] Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter z[u] billigen Preißen, als sie in den Seestädten uns[erer] Union verkauft werden können. Ihr Stock ist [...] Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend, und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache k[önnen] nen nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit üb[er]troffen werden, und da sie den einzigen vollstän[di]gen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in di[eser] Stadt halten, so kann man sich darauf verlaß[en,] daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem F[ache] beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten [und] Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabri[ka]tion, und wer von ihnen kauft, wird sich nie [be]trogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene li[be]rale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspr[uch] derselben und auf einen Zuwachs der Gönner

Allentaun, April 27. ngb[v]

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen de[nen] die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu vers[ichern,] ern, und zwar an annehmbaren Bedingungen. Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich. Agent.

Allentaun April 6. 1859 n[gbv]